

Willkommen bei unseren Neuigkeiten

Nr. 42
September 2017

Verse zum Naschen

Am 16.09.2017 in der Ulmer Kulturnacht

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder gemeinsam bei der Kulturnacht dabei zu sein und besonders freut es uns, dafür einen so schönen und gemütlichen Veranstaltungsort wie das Neu-Ulmer Café Naschkatze gefunden zu haben.

Ab 19 Uhr bieten wir alle halbe Stunde in Wohnzimmeratmosphäre "Verse zum Naschen", während die Gäste den sagenhaft leckeren Kuchen zu einem Kaffee genießen oder ein Glas guten Rotwein trinken können. Unserer Verse sind ein Mix aus Schrägem, Skurrilem und Zeitkritischem - auch Ulmisches sowie einige frische Kurzprosa aus der Wortkunstlauf-Küche werden dabei sein. Ob Kuchen oder Verse - ein Leben ohne ist möglich. Aber sinnlos.



Nummer 47 im Programm der Ulmer Kulturnacht:
Wortkunstlauf im Café Naschkatze

Rilke: Ausstellung und Tagung

Rilke erfand sich als Künstler mehrmals neu. Sein Werk umfasst weit mehr als die immergleichen drei, vier Gedichte, die ständig irgendwo "gepostet" werden. Der erste völlige Bruch mit seiner bisherigen Art zu schreiben erfolgte unter dem kritisch ermunternden Einfluss von Lou Salomé, einer Frau, die in mehrfacher Hinsicht zum Erweckungserlebnis des jungen Dichters wurde. Sie war es auch, die ihn 1899/1900 zweimal mit nach Rußland nahm.

Die Begegnung mit den russischen Menschen, der Kultur und Sprache, nicht zuletzt mit der Weite und Tiefe des Landes bewirkte bei Rilke eine Abkehr von aller gefälligen Glätte, die seinem Schreiben noch anhaftete (und die ihm bis heute die meisten "Fans" beschert). Ein neuer, tiefer Rilke kehrte aus Rußland zurück, ohne den das ganze spätere Werk, die Neuen Gedichte, die Sonette und Elegien nie möglich gewesen wären.

Zu Rilke und Rußland gab es zuletzt im Marbacher Literaturarchiv eine vielbeachtete Ausstellung, die nun im Herbst in Rilkes später Heimat, der Schweiz, gezeigt wird - in Bern und in Zürich. Vom 22. bis 24. September trifft sich indes auch die Rilke-Gesellschaft in Bad Harzburg zu einer Arbeitstagung: *Rilke und das Drama*. Dabei stehen Werke wie *Die weiße Fürstin* und *Im Frühfrost* im Blickpunkt, und Rilkes Gedichte über das Theater werden in einer Arbeitsgruppe besprochen werden.

Jörg Neugebauer

Termine:

Wortkunstlauf:

"Verse zum Naschen" im Rahmen der Ulmer Kulturnacht
19.00 - 23.00 Uhr, Café Naschkatze in Neu-Ulm, Marienstraße 6 (Nähe Petrusplatz)

Sa 16.09.2017

Lesung:

Märchenlesung mit Elvira Lauscher

Sa 02.12.2017

Theater:

"Irgendwann wird es von selber hell", von und mit Jörg Neugebauer

Termine:

Fr. 23.03.2018

Sa. 24.03.2018

Fr. 06.04.2018

"The Clean House" von Sarah Ruhl, u.a. mit Elvira Lauscher und Jörg Neugebauer

Fr. 26.01.2018 Premiere

Näheres auf der nächsten Seite und auf <http://www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de/>





Rückblick und Vorschau:

EVOL - LOVE - LIEBE

Die Aufführungen sind immer viel zu schnell zu Ende! Der Abend mit den zwei Einaktern ("EVOL" von Pavel Kohout und "Irgendwann ist es von selber hell" von Jörg Neugebauer) ist schon abgespielt. Leider konnte aus Krankheitsgründen die letzten Abende nur noch "EVOL" gezeigt werden. Die gute Nachricht für alle, die Jörgs Einakter noch nicht gesehen haben: Es wurden drei weitere Termine im Frühjahr festgelegt. Die Chance, sich das poetische Stück doch noch anzusehen!

Im Frühjahr 2018 noch drei Mal zu sehen: Jörg Neugebauer und Bettina Maigler in Jörgs Einakter



Szenenbilder aus "Evol" von Pavel Kohout.

Neues Stück "The Clean House"

Es wird schon wieder eifrig geprobt in der theaterWerkstatt ulm e.V. Im Herbst hat "Arsen und Spitzenhäubchen" in der Regie von Thomas Laengerer Premiere, im Frühjahr dann "The Clean House" von Sarah Ruhl. Dies ist eine poetische Tragikomödie über die Liebe und das Sterben mit fünf eigenwilligen Charakteren. Ein absurdes Stück über Träume, den perfekten Witz, eine Putzfrau, die nicht gerne putzt, eine morbide Schwester und eine Ärztin, die von der ewig dauernden Liebe träumt. Ein unterhaltsamer, komischer und berührender Abend über das Leben, den Witz und die Endlichkeit.

Regie führt wieder - wie bei EVOL - Jörg Zenker. Mit dabei ist Elvira Lauscher als Ärztin Ruth und Jörg Neugebauer in einer filmischen Rolle.

Premiere: 26.01.2018, 20.00 Uhr in der theaterWerkstatt ulm

Weitere Termine:

27.01.2018 / 02., 03., 09. und 10.02. / 10., 16. und 17.03. / 14., 20. und 21.04.2017

Auszug aus den Veröffentlichungen der letzten Monate:



Elvira Lauscher ist mit einem Gedicht vertreten.
www.verlag-am-eschbach.de
ISBN 978-3-86917-555-3
€ 15,00



Elvira Lauscher und **Jörg Neugebauer** sind mit Gedichten vertreten.
www.orteverlag.ch
ISBN 978-3-85830-212-0
€ 18,00



Jörg Neugebauer ist mit einem Gedicht vertreten.
www.verlag-ralf-liebe.de
ISBN: 978-3-44566-71-9
€ 22,00

Märchenlesung mit Elvira Lauscher



Erinnern Sie sich noch an das warme Gefühl von damals? Eingemummelt in eine Decke lauschte man verzückt den Märchen, die die Eltern einem vorlasen. Elvira Lauscher schreibt Märchen für Erwachsene.

Über lachende Prinzessinnen, einen alten Mann, der durch seine Liebe zu einem Baum auf seine ganz eigene Art und Weise der Moderne entflieht. Und dann ist da noch die Zauberin Klara, die so gut kochen kann, dass die Menschen davon glücklich werden.

Vielleicht packt Elvira (oder Klara?) kulinarische und optische Überraschungen aus. Lassen Sie sich verzaubern!

**Samstag,
2. Dezember, 20.00 Uhr
TheaterWerkstatt ulm e.V.**